

gegefa Falkensee baut 55 neue Mietwohnungen

24.07.2019 Fachinformation

Die Gesellschaft für Gebäudewirtschaft Falkensee (gegefa) baut aktuell in der Friedensstraße 55 barrierefreie Mietwohnungen in fünf Gebäuden. Ministerin Kathrin Schneider informierte sich am 24. Juli 2019 über die aktuellen Bauvorhaben in der wachsenden Stadt. Die neuen Gebäude im Ortsteil Falkenhagen werden barrierefrei sein, sechs davon rollstuhlgerecht. 45 Wohnungen werden belegungsgebunden vergeben. Für Oktober 2019 ist der Baubeginn geplant, die Fertigstellung ist voraussichtlich im Herbst 2021.

Die Mietobergrenzen betragen 5,50 Euro pro Quadratmeter bzw. 7 Euro. Im Rahmen der Wohnraumförderung wurde der Stadt Falkensee seit 1990 ca. 98,6 Millionen Euro zur Verfügung gestellt. Das Projekt wird vom Land mit mehr als 7,7 Millionen Euro Baudarlehen und 1,26 Millionen Euro Zuschüssen für den Neubau von Wohnungen unterstützt.

„Falkensee gehört zu den Städten, die in den letzten Jahren außerordentlich gewachsen sind. Hier im Berliner Umland ist der Wohnungsmarkt angespannt. Deshalb kommt es gerade hier darauf an, bezahlbaren und gleichzeitig attraktiven Wohnraum zu schaffen. Ich freue mich, dass die gegefa als kommunales Unternehmen ihrer Verantwortung gerecht wird“, sagte Ministerin Kathrin Schneider.

Foto: Vor-Ort-Begehung bei der gegefa mit Ministerin Kathrin Schneider (Foto: Stadt Falkensee)



<https://bbu.de/beitraege/gegefa-falkensee-baut-55-neue-mietwohnungen>